



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Montag wenig verändert in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus bleiben die Verhandlungen über eine Anhebung der US-Schuldengrenze. Zudem werden sich am Montag zahlreiche Vertreter der US-Notenbank Fed zur Geldpolitik äußern.

■ Konjunktur

In den USA sollen die Verhandlungen über eine Anhebung der Schuldengrenze am Montag fortgesetzt werden. Geplant ist ein persönliches Gespräch von US-Präsident Joe Biden mit dem Sprecher des Repräsentantenhauses, Kevin McCarthy. US-Finanzministerin Janet Yellen bekräftigte am Wochenende, dass der 1. Juni der "unverrückbare Stichtag" ("hard deadline") bleibe, um die Schuldengrenze anzuheben und einen US-Staatsbankrott zu verhindern. Die chinesische Notenbank People's Bank of China (PBoC) hat ihre Referenzzinssätze unverändert gelassen. Der einjährige Referenz-Zinssatz liegt nach wie vor bei 3,65 Prozent und der fünfjährige bei 4,30 Prozent.

■ Unternehmen

China schließt Produkte des US-Chipkonzerns Micron von kritischen Infrastrukturprojekten künftig aus. Begründet wird dies offiziell mit Sicherheitsbedenken. Beobachtern zufolge dürfte es sich aber um Vergeltungsmaßnahmen angesichts von US-Exportkontrollen für Hochtechnologiegüter handeln. Der Facebook-Mutterkonzern Meta Platforms muss aufgrund von Verstößen gegen die europäische Datenschutzgrundverordnung eine Strafe von 1,2 Milliarden Euro bezahlen. Dies wurde am heutigen Montag von der irischen Datenschutzbehörde DPC bekannt gegeben. In dem Verfahren ging es um die Beteiligung von Facebook an der Massenüberwachung durch amerikanische Geheimdienste, was durch Edward Snowden vor rund zehn Jahren ans Tageslicht gebracht worden ist.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Micron	-4,24 % auf \$65,28	Sanktionen in China
Meta Platforms	-0,68 % auf \$243,97	Milliardenstrafe
PDC Energy	+8,26 % auf \$80,50	Übernahme durch Chevron

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 22.05.2023 14:46 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Rede von Richmond-Fed-Präsident Thomas Barkin	16:50	Gering
Rede von San-Francisco-Fed-Präsidentin Mary Daly	17:05	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Zoom Video, PetMeds, ZIM

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones zeigte sich auch am Freitag sehr schwankungsfreudig. Ein Ausbruchsversuch auf der Oberseite wurde schnell wieder abgewürgt. Auf der Unterseite fingen die Bullen den Index im Unterstützungsbereich zwischen 33.365 und 33.320 Punkten auf.

Charttechnischer Ausblick:

33.581 bis 33.633 Punkte bleiben eine maßgebliche Hürde. Neu hinzugekommen ist das Freitagshoch bei 33.653 Punkten. Darüber wartet bei 33.753 Punkten ein weiterer Widerstand. Erst wenn auch dieser genommen wurde, würde sich das Chartbild bessern. Kursgewinne in Richtung 34.000 Punkte werden in einem solchen Szenario möglich. Verkaufssignale entstünden dagegen, sollte der Index erneut unter den EMA200 fallen. Vorgeschaltet wirkt der Bereich um 33.350 Punkte unterstützend.

Intraday Widerstände: 33.581 + 33.633 + 33.653 + 33.753 + 33.987 + 34.039

Intraday Unterstützungen: 33.365 + 33.320 + 33.090 + 33.006 + 32.937 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 markierte zum Schluss der Vorwoche zunächst ein weiteres Jahreshoch, konsolidierte aber anschließend. Es fehlte an Anschlusskäufen.

Charttechnischer Ausblick:

Mit 13.850 Punkten hat der Nasdaq 100 ein doppeltes Fibonacci-Ziel erreicht, welches als Widerstand fungiert. Etabliert sich der Index darüber, wäre eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung zu erwarten, wobei 14.065 Punkte und im weiteren Verlauf vorrangig 14.265 bis 14.308 Punkte als Ziele dienen könnten. Rücksetzer in den Bereich um 13.720 Punkte wären unbedenklich.

Intraday Widerstände: 13.850 + 13.874 + 14.065 + 14.265 + 14.308

Intraday Unterstützungen: 13.720 + 13.555 + 13.405 + 13.287 + 13.210 + 13.175



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

